



<https://biz.li/Zuga>

SCHÜTZENVEREIN "HORRIDO" KÜRT SIEGER DES FIRMENSCHIESSENS

Veröffentlicht am 14.06.2017 um 11:58 von Redaktion LeineBlitz

Der Schützenverein "Horrido" Ingeln hatte die in Ingeln-Oesselse ansässigen Firmen, Institutionen, Clubs und Vereine wieder zum alljährlichen großen Wettbewerb um die begehrten Pokale und Auszeichnungen eingeladen. Insgesamt 42 Mannschaften mit 276 Schützen hatten bereits im Frühjahr an zehn Terminen an dem beliebten Vergleichskampf im Ingelner Schützenhaus teilgenommen, um den besten Schuss für ihr Team zu erzielen, wobei wiederum viele Teilnehmer an mehreren Schießterminen dabei waren. Oft ging es dann bis spät in die Nacht, denn diese mittlerweile fest etablierte Veranstaltung im Ingelner Schützenhaus ist nicht nur ein spannender Schießwettbewerb, sondern ist über die Jahre so ganz nebenbei auch zu einem beliebten Treff im "Doppeldorf" geworden. Die Preise überreichte nun am vergangenen Freitagabend der 1. Vorsitzende Andreas Aue gemeinsam mit den Schießsportleitern Uwe Klokow und Kevin Steinhof während des traditionellen Kommers im Festzelt zum Auftakt des Schützenfestes in Ingeln-Oesselse. Entscheidend für die Platzierung war der jeweils beste Schuss von zwei Schützen, das heißt der beste zusammengezählte Gesamt-Teiler aus jeder Mannschaft. Wegen der guten Beteiligung vergab der Verein drei Pokale und Urkunden für die besten Mannschaften sowie sechs für die besten Einzelschützen. Den ersten Platz und damit den Mannschafts-Siegerpokal sicherten sich die Hobby-Fußballer "TSV Montagsmaler" mit einem Gesamtteiler von 14,6, gefolgt vom Dachdeckerbetrieb Knackstedt (22,9), den "Ein-Euro-Jobbern" Pareidt (27,2), der Spielkreisgruppe Steffi's Rasselbande (31,1) und dem Restaurant Alt-Oesselse (32,3). Der Pokal für den besten Einzelschützen mit dem Teiler 5,5 ging an Volker Heinemann von den TSV Montagmalern. Den 2. Platz erreichte hier der Vorjahressieger Jens Kubitzke von Steffi's Rasselbande (8,0), gefolgt von Harald Kernbach, TSV Montagsmaler (9,1), Jürgen Wachenhausen, Firma Knackstedt (10,0), Klaus Specht, Ein-Euro-Jobber (10,1) und Petra Klebek, TSV Korbball (11,3).

